



Die Stadt Nettetal

Nettetal, die Seenstadt am Niederrhein, ist eine mittelgroße Stadt mit ca. 42.000 Einwohnern, welche 1970 aus der kommunalen Neugliederung entstand. Sie besteht aus den sechs Stadtteilen Breyell, Hinsbeck, Kaldenkirchen, Leuth, Lobberich und Schaag und verdankt ihren Namen der Nette, einem Fluss, der die Stadt in einer Länge von rund 12,25 Kilometern durchfließt. Die Stadt Nettetal ist Arbeitgeberin für rund 500 Beschäftigte.

Der Beruf

Stadtinspektoren (ehem. gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst) der Kommunalverwaltung zeichnen sich durch eine große Bandbreite von Aufgaben und eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten auf einem hohen Anforderungsniveau aus. Sie arbeiten selbstständig und entscheiden im eigenen Aufgabenbereich. Zu ihren Aufgaben zählen unter anderem die restliche Prüfung und Würdigung unterschiedlichster Sachverhalte, das Bearbeiten von Anträgen und komplexen Vorgängen, die Erteilung von Bescheiden (unter anderem Bewilligungsbescheide, Ordnungsverfügungen, Widerspruchsbescheide), sowie die Aufstellung von Statistiken und Kostenrechnungen. Dabei orientieren sie sich stets an den Rechtsvorschriften und versuchen diese dem Bürger verständlich näher zu bringen.

Einstellungsvoraussetzungen

- mindestens uneingeschränkte Fachhochschulreife oder Allgemeine Hochschulreife
- deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union
- i.d.R.: Höchstalter bei Ausbildungsbeginn: 38 Jahre
- bedenkenloses Führungszeugnis
- gesundheitliche Eignung
- erfolgreiche Teilnahme an einem Auswahlverfahren

Von Ihnen werden insbesondere Kommunikationsfähigkeit, Hilfs- und Einsatzbereitschaft sowie Fingerspitzengefühl - auch in hektischen Situationen - erwartet. Weitere persönliche Voraussetzungen sind Zuverlässigkeit, Verantwortungsbereitschaft, Selbständigkeit und Flexibilität.

Einstellungstermin

- 1. September jährlich

Ausbildungsverlauf

Die Dauer des Vorbereitungsdienstes beträgt 3 Jahre. Sie befinden sich als Stadtinspektoranwärterin beziehungsweise Stadtinspektoranwärter in einem Beamtenverhältnis auf Widerruf.

Das duale Studium ist in theoretische und praktische Module gegliedert. Der praktische Teil findet in den verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung statt. Sie lernen die Verwaltungsarbeit und damit den Arbeitsalltag in den verschiedenen Fach- und Zentralbereichen kennen. Sie werden auf die selbstständige Sachbearbeitung sowie auf die spätere Übernahme von Führungsfunktionen vorbereitet.

Der theoretische Teil wird in der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung vermittelt. Selbstverständlich ist für das Bachelorstudium keine Studiengebühr zu zahlen.

Die Module setzen sich aus juristischen, wirtschaftswissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Inhalten zusammen. Beim **Bachelor of Laws** handelt es sich um eine Ausbildung mit dem Schwerpunkt auf juristischen Studieninhalten. Beim Studiengang **Bachelor of Arts** liegt der Vertiefungsbereich in wirtschaftswissenschaftlichen Themen.

Die Bachelorprüfung bildet den berufsqualifizierenden Abschluss des Studiums. Sie besteht aus Modulprüfungen während des Studiums und der Bachelorarbeit einschließlich eines abschließenden Kolloquiums.

Ausbildungsvergütung

Der Anwärtergrundbetrag beträgt monatlich 1.355,68 € brutto (Stand: 07/2020). Daneben bieten wir Ihnen einen Zuschuss zur Vermögensbildung.

Nach der abgeschlossenen Ausbildung

Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung besteht bei entsprechender Bewährung in der Regel die Möglichkeit der Übernahme, da die Stadt Nettetal grundsätzlich bedarfsorientiert ausbildet.

Nach bestandener Prüfung würden Sie demzufolge zur Stadtinspektorin beziehungsweise zum Stadtinspektor auf Probe in einem Beamtenverhältnis übernommen werden. Die Probezeit beträgt 3 Jahre.